

~~ PÄDAGOGISCHES KONZEPT ~~

Auftrag und Funktion der Einrichtung

Kinderbetreuungseinrichtungen haben die Aufgaben jedes Kind seinem Entwicklungsstand entsprechend, unter Berücksichtigung allgemein anerkannter Grundsätze der Bildung, Erziehung, Betreuung und Pflege sowie der Erkenntnisse der einschlägigen Wissenschaften zu fördern, die Selbstkompetenz der Kinder zu stärken und zur Entwicklung der Sozial- und Sachkompetenz beizutragen.

Bei der Erfüllung dieser Aufgaben ist darauf Bedacht zu nehmen, dass alle Bildungsangebote den altersgemäßen Lernformen entsprechen und die Sozialisation der Kinder in einer Gruppe sichergestellt ist.

Diese Aufgaben nehmen wir wahr, indem wir

- auf die Entwicklung grundlegender ethischer und religiöser Werte bedacht nehmen,
- die Fähigkeiten des Erkennens und Denkens fördern,
- die sprachlichen Fähigkeiten der Kinder zur Entfaltung bringen,
- die schöpferischen Fähigkeiten der Kinder zur Entfaltung bringen,
- auf die körperliche Pflege und Gesundheit der Kinder achten und
- die motorische Entwicklung unterstützen und präventive Maßnahmen zur Verhütung von Fehlentwicklungen setzen

(vgl. Oberösterreichisches Landesgesetzblatt für Kinderbetreuungseinrichtungen)

Menschenbild, Bild vom Kind

Jedes Kind ...

... hat die Kraft und den Willen, sich gemäß seiner Anlagen positiv und gesund zu entwickeln. Es sucht aus eigenem Antrieb nach Möglichkeiten, um sein Wissen und seine Fähigkeiten zu erproben und zu entwickeln.

... ist in seinem Wesen einzigartig.

... ist sein eigener „Baumeister“ und entwickelt sich ganz individuell.

... ist eine eigenständige Persönlichkeit, welche ein Recht auf Andersartigkeit und Wertschätzung hat.

... braucht Freiräume und anregende Materialien, damit es beim Forschen und Entdecken, beim selbstständigen Denken und Handeln unterstützt wird und sich somit positiv entwickeln kann.

... braucht Zeit für seine individuellen Interessen, um seine Stärken und Neigungen zu entdecken.

... braucht vielfältige Bewegungsangebote, um den natürlichen Bewegungsdrang zu stillen, damit eine gesunde Körperentwicklung stattfinden kann.

... verfügt über Kompetenzen und ist zur Lebensbewältigung bestens ausgestattet.

... braucht Zeit und Muße, aber auch klare und verständliche Grenzen bzw. Regeln, damit ein Miteinander gut gelingen kann.

... hat das Recht auf kompetente Betreuung.

... hat das Recht auf Zuwendung und Wärme.

... hat das Recht, sich auszuprobieren und dabei immer wieder Fehler zu machen.

... hat das Recht, Angebote und Spielsachen anzunehmen und abzulehnen.

... hat das Recht, sich mit anderen Menschen auseinanderzusetzen.